

Besichtigung Fischer AG



Am Freitagnachmittag den 20.4.12 hatten wir die Gelegenheit die Fischer AG in Oberöenz zu besichtigen. Die Fischer Precise Gruppe beinhaltet die Fischer AG, Fischer Precise und Fortuna. die Fischer AG hat rund 170 Angestellte und ist an 7 Standorten Weltweit vertreten. Sie stellt hauptsächlich Präzisionsspindeln her.



Fischer-Spindeln dehnen sich dank einem revolutionären Spindel-Kühlsystem kaum aus und sind dafür bekannt, dass man mit ihnen extrem hohe Leistungen und Drehzahlen erreichen kann (bis zu 160'000 1/min). Bei Fischer werden standardmäßig neben dem Stator auch die Außenringe der vorderen und auch hinteren Lager gekühlt. Zusätzlich besteht die Option der Wellenkühlung, die mehr und mehr ein Standard bei den High-End-Spindeln der Fischer AG wird. So befinden sich bereits mehr als 500 Systeme mit Wellenkühlung im Einsatz. Der Einsatz einer Wellenkühlung ist die optimale Kühlstrategie für Werkzeugmaschinen-spindeln. Die genaueste Rundheit die Fischer bei Ihren Spindeln herstellen kann liegt bei 0.5 μ .

Wegen den hohen Drehzahlen und Leistungen der Spindeln verwendet Fischer nur noch modernste HSK-Aufnahmen. HSK-Aufnahmen sind kürzer als SK-Aufnahmen, der grösste Vorteil besteht darin, dass HSK-Aufnahmen Plan auf der Spindel aufliegen. SK-Aufnahmen können sich bei hohen Drehzahlen ungleichmässig ausdehnen, was dazu führen kann, dass man die Werkzeugaufnahme nicht mehr aus der Spindel bringt.



In den Produktionshallen stehen vor allem grosse Komplettbearbeitungszentren zur Herstellung von hauptsächlich rotationssymmetrischen Werkstücken und modernste Innen- und Aussenrundscheifmaschinen. Natürlich sind viele Maschinen mit Fischer-Präzisionsspindeln ausgerüstet.



Die Fischer AG entwickelt und konstruiert ihre Spindeln selbst mit einem modernen 3D CAD-Programm. Jede Spindel wird nach den speziellen Wünschen der Kunden gefertigt. Kleinere Spindeln haben zwischen 500 und 700 Einzelteile, grössere sogar noch mehr.

Am Ende unseres Betriebsrundganges konnten wir in dem Sitzungsraum noch ein feines "Zvieri" zu uns nehmen und die noch anstehenden Fragen wurden uns ausführlich beantwortet.

Hier sind noch einige der spannendsten Fragen:

1.) Wie lange dauert es bis eine Spindel komplett montiert ist ?

Ein erfahrener Mitarbeiter schafft es schnellstens in 6 Tagen.

2.) Wie lange ist die durchschnittliche Lebensdauer einer Spindel ?

Das ist grundsätzlich anwendungsbedingt. Aber 2000 Betriebsstunden Garantie hat jede Spindel.

3.) Wie erhöht Ihre Firma die Lebensdauer von Spindeln ?

Durch die Verwendung von modernsten Kugellager und hochwertigen Materialien erhöht Fischer die Lebensdauer ihrer Spindeln.

4.) Würden Sie einen Polymech direkt ab der Lehre als Servicetechniker anstellen?

Nein eher nicht weil als Servicetechniker braucht man doch einiges mehr an Erfahrung und meistens auch noch einige Weiterbildungen.

5.) Was erwarten Sie von einem Polymech mit einem Jahr Berufserfahrung ?

Zuverlässigkeit, Spass am Job, Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Höchste Präzision usw.

Die äusserst spannende Besichtigung bei so einer hochmodernen Firma hat uns allen sehr gut gefallen.

Wir alle danken der Firma Fischer herzlich für diesen interessanten Freitagnachmittag

Mittwoch, 25. April 2012

E. Weibel

M. Bilger

